



## **SATZUNG**

### **über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Hückelhoven (Hebesatzsatzung) vom 11.12.2024**

---

#### Aufgrund

- des § 25 Abs. 1 bis 4 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323),
- des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16. Dezember 1981 (GV. NW. 1981 S. 732), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. 2018 S. 738),
- des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen vom 05. Juli 2024 (GV. NRW. 2024 S. 490),
- des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108)
- sowie der §§ 7, 41 Abs.1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Juli 2024 (GV. NRW. 2024 S. 444),

hat der Rat der Stadt Hückelhoven in seiner Sitzung am 11.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Unterschiedliche Hebesätze für die Grundsteuer für Wohn- und Nichtwohngrundstücke**

Nach Maßgabe des § 2 setzt die Stadt Hückelhoven zur Reduzierung der Wohnnebenkosten unterschiedliche Hebesätze für die Grundsteuer für Wohn- und Nichtwohngrundstücke fest.

## **§ 2**

### **Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern**

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

#### 1) Grundsteuer

##### a) Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)

352 v.H.,

b) für die unbebauten Grundstücke (§ 247 des Bewertungsgesetzes) und bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 3 des Bewertungsgesetzes im Sachwertverfahren zu bewerten sind (Grundsteuer B- Nichtwohngrundstücke)

896 v.H.,

c) für die bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 2 des Bewertungsgesetzes im Ertragswertverfahren zu bewerten sind (Grundsteuer B- Wohngrundstücke)

547 v.H.,

#### 2) Gewerbesteuer

417 v.H..

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.